



BirdLife Österreich und GLOBAL 2000 laden zum Hintergrundgespräch:

Wie geht's weiter mit der GAP?

Wien, am 3. September 2021 – Diesen Herbst/Winter geht die Planung zur österreichischen GAP-Umsetzung ins Finale. Ein Entwurf der österreichischen GAP-Umsetzung wurde dieses Frühjahr vom BMLRT vorgelegt, dieser wurde von einigen Organisationen (darunter auch GLOBAL 2000 und BirdLife) auf Basis der EU-Green-Deal Ziele [analysiert](#) und als sehr mangelhaft und unzufriedenstellend bewertet. NGO-Stellungnahmen vom Mai wurden bislang nicht vom BMLRT kommentiert, der Prozess ist nicht transparent. Im Herbst werden die Verhandlungen weitergehen und auch noch im Parlament behandelt. Der fertige GAP-Strategieplan Österreichs muss mit dem Jahreswechsel an die EU übermittelt werden. 2023 startet die neue GAP-Förderperiode.

Bevor der GAP-Prozess in die heiße Phase geht, laden die österreichische Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 und BirdLife Österreich am 9. September zu einem Presse-Hintergrundgespräch ein. Dabei wird ein kurzer Überblick gegeben, was bei den GAP-Verhandlungen bisher geschah und was gerade vorliegt, wo die inhaltlichen Schwach- und Leerstellen liegen, wie der Prozess noch weitergehen wird und was die Erwartungen der ExpertInnen sind. Einen Überblick, wie Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger in Österreich kommuniziert und was sie davon wirklich umsetzt, gibt der [Faktencheck](#), der im Mai dieses Jahres veröffentlicht wurde.

Wann? Donnerstag, 9. September von 16:30-17:15 Uhr

Wo? GLOBAL 2000 Büro, Neustiftgasse 36, 1070 Wien

Als GesprächspartnerInnen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **DI Christof Kuhn**, Experte für Agrar- und Naturschutzpolitik bei BirdLife Österreich
- **Mag.a Brigitte Reisenberger**, Landwirtschaftssprecherin bei GLOBAL 2000

Wir bitten Sie um Zu- oder Absage unter viktoria.auer@global2000.at